loggia

MWG
Magazin der
MWG-Wohnungsgenossenschaft
eG Magdeburg

Ausgabe 2/2023

Puppen tanzen wieder

Neue Spielzeit im Puppentheater
Seite 27

Mehr Rendite

Nach zwei Zinserhöhungen bietet unsere Spareinrichtung aktuell bis zu 3,3 Prozent Rendite auf Spareinlagen an. **Seite 8**

Mehr Betreuung

Im neuen Luisencarré bieten die Pfeifferschen Stiftungen Betreuungsangebote für alle Generationen. **Seiten 10/11**

Mehr Service

Je älter die Bevölkerung, desto größer der Bedarf an Dienstleistungen rund ums Wohnen - ein Pilotprojekt. **Seite 12**

365 Tage im Jahr
meine MWG KUNDENPORTAL
Für alle Mitglieder, Mieter und Sparer!
Rufen Sie www.MWG-Wohnen.de auf & klicken Sie auf meineMWG-Kundenportal
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Das Magazin „loggia“ wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg
Letzlinger Straße 5 | 39106 Magdeburg
Tel.: 0391 – 56 98 444
Fax: 0391 – 56 98 222
loggia@MWG-Wohnen.de
www.MWG-Wohnen.de

Redaktion:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg, Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg

Layout:
Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg

Fotos:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG, Journalistenbüro cityPRESS, Stefan Deutsch, Foto Video Lehmann, MWG-Stiftung, MWG-Nachbarschaftsverein, Nilz Böhme, Quad Foto Matthias Piekacz, Andreas Lander, Verlag Bassermann, Dirk Schönfeld, Jesko Döring, Viktoria Kühne, Torsten Biel, pixabay, privat, Wenzel Oschington, Daphne & die Frudies

Grafiken | Illustrationen:
Pitch - Die Kreativagentur, PEGASUS Werbeagentur GmbH, Lisa S. Rackwitz, A. Schönfeld

Druck:
Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Auflage:
14.000 Exemplare

Inhalt

AKTUELLES LEBEN WOHNEN

1
TITELSEITE
Premiere des Musicals „Susi & Tino und der einsame Hund“

3
EDITORIAL
Wir leben Genossenschaft

4-5
VERTRETER
Vertreterversammlung beschließt erneut Dividendenzahlung

6
VOR ORT

Vorstand beim Quartiersaustausch mit Vertretern

7
BAUGESCHEHEN
Neubau, Sanierung und Umbaumaßnahmen

8
SPAREINRICTUNG
Finanzausschuss besucht Spareinrichtung

9
TAUSCHAKTION
Groß gegen Klein - MWG-Umzugsservice

10-11
GEWERBE
Pfeiffersche Stiftungen beziehen Räume im Luisencarré

12
SERVICE
Pilotprojekt für Dienstleistungen in den eigenen vier Wänden

13
FUSION
MWG-Tochterunternehmen nun unter einem Dach

14
MWG-Stiftung
Workshop, Vorträge und Spaß mit Handarbeiten

15
MWG-Verein
Im Herbst startet ein Tanzkurs in Nord

16
KRIMINALITÄT
Mieter durchschauen Betrüger im Hausflur

17
SCHULPROJEKT
1. Schülergenossenschaft im Land kurz vor dem Start

18
SOMMERFETE

Muck begeistert bei Fest an Museumswohnung

19
DIES & DAS
104 neue Bäume und Lesestoff

20-21
RÜCKBLICK
Die schönsten Fotos von unserem Elbefest

22
SOMMER

Nachbars Garten lädt zum Verweilen ein

23-25
FREIZEIT
Veranstaltungen und Kartenverlosungen

26
FAMILIE
Fortsetzung des MWG-Kindermusicals und Spiele mit Susi und Tino

27
BÜHNE
Das Puppentheater startet mit neuer Intendantin in die Spielzeit

28
UMFRAGE
Was ein Netzanschluss kosten sollte

31
RÄTSEL

EDITORIAL

Mehr Service und mehr Nähe zu Ihnen

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,
unsere Ankündigung auf der jüngsten Vertreterversammlung, den erst vor einem Jahr zurückgestellten Neubau in der Victor-Jara-Straße nun doch zeitnah zu starten, hat für große Aufmerksamkeit gesorgt. Ja, trotz des steigenden Zinsniveaus und anhaltend hoher Baupreise, möchten wir unser Versprechen einlösen, auch am Neustädter See einen Neubau zu errichten. Es ist Zeit, auch hier etwas zu tun. Unsere Neubauten in Reform zeigen, dass unsere Projekte hervorragend angenommen werden. Der Wohnungsmarkt und der Nachbarschaftstreff Süd sind stark frequentiert. Nun wollen wir auch in Nord moderne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen sowie mit einem neuen Wohnungsmarkt bessere Arbeits- und Lebensbedingungen für unsere Mitarbeiter schaffen. Natürlich soll auch dort ein Ort der Begegnung geschaffen werden. Wir sind bereits in Gesprächen mit einem kompetenten Partner, der uns die Gewähr einer guten Betreuung unserer Mitglieder bietet.
Apropos Betreuung: Wir beschäftigen uns im Augenblick auch sehr intensiv mit der Frage, wie wir mit unseren Handwerkern die Serviceleistungen für die Mitglieder weiter verbessern können. Je älter man wird, desto größer der Wunsch, kleinere handwerkliche Arbeiten von denen machen zu lassen, die davon etwas verstehen. Hier ein Regalanbau, dort die fachgerechte Montage einer Deckenleuchte oder einer neuen Spültischarmatur. Im September starten wir einen Modellversuch, welche Dienstleistungen von unseren Wohnungsnutzern angefragt werden. Bitte nehmen Sie diese zu von uns gestützten Preisen ruhig in Anspruch, damit wir ganz genau wissen, was Sie sich wünschen. Alles Wichtige dazu erfahren Sie auf Seite 12.
Wichtiges möchten wir natürlich auch aus berufenem Munde erfahren. Deshalb intensivieren wir unsere Kommunikation mit den von Ihnen gewählten Vertretern. Neben Vertreterversammlung und Vertreterberatung laden wir nun auch zu Quartiersberatungen ein. So erfahren wir vor Ort und aus erster Hand, wo Ihnen der Schuh drückt. Uns allen schöne Sommertage und bleiben Sie uns auch weiterhin treu und gewogen.
Ihre Vorstände
Thomas Fischbeck
Dr. Andreas Hartung

Blick in das AMO Kultur- und Kongresshaus während der MWG-Vertreterversammlung (der Beitrag dazu auf den Seiten 4 und 5).

Gutes Image, viele Mitglieder

Vertreterversammlung | Die MWG trotzt den schwierigen Rahmenbedingungen und schüttet zum 13. Mal in Folge eine Dividende auf die Geschäftseinlagen aus. Die wirtschaftliche Bilanz 2022 ist erfreulicher als von vielen erwartet.

ZITATE

„Viele unserer Vertreter haben eine persönliche Beziehung zum AMO. Neben dem SKET hat auch das SKL als wichtiger Teil unserer Genossenschaft großen Anteil an der reichen Geschichte des Hauses. Nun ist es auch an uns, das AMO weiter zu unterstützen."
Thomas Fischbeck

*

„Attraktive Zinsen bescherten unserer Spareinrichtung 2022 einen Zuwachs von 7,7 Millionen Euro."
Dr. Andreas Hartung

*

„Wir haben einen arbeitenden Aufsichtsrat."
Marion Hannebohm

*

„Die MWG ist beispielgebend beim Neubau stadtbildprägender Gebäude."
Dr. Matthias Kuplich

Inflation, Lieferengpässe, hohe Energie- und Rohstoffpreise, Krieg in Europa, Fachkräftemangel, hohe Zinsen, Klimakrise, steigende gesetzgeberische Anforderungen an Bauherren – das vergangene Jahr brachte schwierige Rahmenbedingungen mit sich. Aber dennoch ist die wirtschaftliche Entwicklung der MWG stabil. Den Rahmenbedingungen hatte die Genossenschaft im Vorjahr ihre Investitionspolitik angepasst. Und ist damit gut gefahren. Mit nun mehr als 15.000 Mitgliedern ist ein neuer Höchstwert erreicht. Einer, auf den MWG-Vorstandssprecher Thomas Fischbeck „mit Ehrfurcht schaut": „Das ist für uns eine große Verantwortung, jeden einzelnen mit guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungen zu versorgen." Der Zuspruch sei ungebrochen

Höchstwert: 15.000 Mitglieder

und längst nicht mehr nur auf die Spareinrichtung zurückzuführen: „Neue Mitglieder kommen oft auf Empfehlung zu uns! Sie hören von unserem guten Service, sehen die hohe Qualität unserer Wohnungsausstattung, vernehmen unser gutes Image und erleben unsere umfangreiche soziale Betreuung." Die MWG saniert und baut auf hohem Niveau, belebt genossenschaftliche Ideen mit neuen Inhalten („Elbefest"), bietet den ca. 400 Mitgliedern des Nachbarschaftsvereins ein Programm für Gemeinsamkeit und gegen Vereinsamung, fördert in der Stiftung zahlreiche Projekte und hat nicht zuletzt ein großartiges Mitarbeiterteam. Fischbeck: „Es spricht für das gute Klima und unsere Attraktivität als moderner Arbeitgeber, dass von den 43 Azubis seit 1995 noch 20 bei uns sind."
Das mit 35,9 Millionen Euro hohe Investitionsvolumen im Vorjahr sei mit 18,3 Millionen Euro mehrheitlich in Neubauprojekte geflossen. Die Fertigstellung des Luisencarrés (132 Wohnungen, 8 Gewerbe, Durchschnittsmiete 10,99 Euro) und der Neubau des MWG-Forums (Fertigstellung Anfang 2025) habe Priorität gehabt. 12 Millionen seien in die Instandsetzung/Instandhaltung geflossen, der Rest von 5,6 Millionen Euro in die Modernisierung.

Sehr gute Eigenkapitalquote

Die wirtschaftliche Entwicklung skizzierte MWG-Vorstand Dr. Andreas Hartung anhand zahlreicher Kennziffern. So habe die MWG 2022 das 2,8fache der Abschreibung investiert. Das Eigenkapital der Genossenschaft stieg um 4,58 Millionen Euro. Das entspricht einer sehr guten Eigenkapitalquote von 45,2 Prozent. Die Zielstellung, jedes Jahr aus dem operativen Geschäft zwei Millionen Euro Überschüsse als Risiko-Deckungskapital zu generieren, sei wieder erreicht worden. Dr. Hartung: „Angesichts dieser positiven Entwicklung empfehlen wir unseren Vertretern, das 13. Mal in Folge eine Dividendenzahlung freizugeben." Dies taten die Vertreter und beschlossen drei Prozent Dividende auf die Einlagen. Ein weiteres Prozent erhält die MWG-Stiftung als Zustiftung ihres Kapitals.
Beim Ausblick auf das Jahr 2023 bekamen die Vertreter durchaus erfreuliche Neuigkeiten zu hören. So konnte die MWG in Verhandlungen mit SWM und GETEC Festpreise für Wärmeenergie vereinbaren. Für alle von den SWM fernbeheizten Wohnungen konnte ein Festpreis für den Arbeitspreis erreicht werden, der für die Jahre 2024 bis 2026 gilt – und zwar noch unterhalb der Gaspreisbremse von derzeitig 9,5 ct/kWh. Für die mit Erdgas beheizten Wohnungen in Reform konnte mit der GETEC ein Festpreis in Höhe der aktuell geltenden Gaspreisbremse von 12 ct/kWh Arbeitspreis für das Jahr 2024 vereinbart werden.

Ausblick auf 2023

Mit der GWG Gartenstadt Reform hat die MWG einen Kooperationsvertrag geschlossen, der den Mitgliedern beider Genossenschaften bei Wohnungsangeboten, Veranstaltungen oder Mieterservice Vorteile bringen soll. Thomas Fischbeck informierte u. a. darüber, dass die Genossenschaft noch enger mit den eigenen Vertretern zusammenarbeiten will. Darüber hinaus wird in einem Magdeburger Gymnasium die erste Schülergenossenschaft gegründet (Seite 17). Auch die Vorbereitungen auf das Festjahr „70 Jahre MWG" im Jahr 2024 haben begonnen.

Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm informierte in ihrem Rechenschaftsbericht über die Arbeit dieses Gremiums: Es habe 2022 fünf Aufsichtsratssitzungen mit dem Vorstand, sechs ohne Vorstand und drei schriftliche Berichte gegeben. Darüber hinaus informiere sich der Aufsichtsrat vor Ort auf Baustellen oder in der Spareinrichtung über den Stand der Dinge und die effektive Nutzung von Etats, Budgets und Sparmitteln. Hörbar stolz verkündete sie: „Wir haben einen arbeitenden Aufsichtsrat."
Auf der Vertreterversammlung wurden außerdem Satzungsänderungen beschlossen. Um im Falle von Pandemie oder anderen außergewöhnlichen Ereignissen vorbereitet zu sein, sind zukünftig alternative Formen von Vertreterversammlung, Aufsichtsrats- und Vorstandssitzungen möglich. Präsenz-Veranstaltungen haben jedoch nach wie vor Vorrang.
Dr. Matthias Kuplich hatte als Direktor des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt lobende Worte mitgebracht: Die MWG sei ein großer und verlässlicher Player im Land. Als Genossenschaft mit großen Beständen komme sie ihrer Verantwortung nach, Stadtquartiere zeitgemäß zu gestalten. „Bei der Entwicklung und dem Bau stadtbildprägender Architektur ist diese Genossenschaft beispielgebend." Im Internet hatte der Verbandsdirektor das neu erarbeitete Leitbild der MWG gefunden. Beeindruckt befand er, dass sich diese Genossenschaft „als Partner des Gemeinwesens sieht". Statt Egoismus im Quartier seien Anstand, Ehrlichkeit und Miteinander das Gebot der Stunde.

FAKTEN
aus dem Geschäftsbericht für das Jahr 2022
Bestand:
Wohnungen: 9.077
Gewerbeeinheiten: 51
Gästewohnungen: 5
Garagen und Stellplätze: 2.113
Wohnfläche: 537.875 m²
Gewerbefläche: 13.618 m²
Investitionen:
Modernisierung/Neubau: 24,4 Mio €
Instandhaltung/Instandsetzung: 12,0 Mio €
Wirtschaftliche Daten:
Jahresumsatz: 53,0 Mio €
Jahresüberschuss: 4,74 Mio €
Anlagevermögen: 435,1 Mio €
Eigenkapital: 213,7 Mio € (Quote 45,2 %)
Mitglieder:
MWG: 15.103

Aufsichtsräte weitere drei Jahre dabei

Aufsichtsrat | Vertreterversammlung wählt Kompetenz und Expertise ins Gremium

Alle drei Jahre endet die Legislatur eines Aufsichtsrates. Dann muss sie bzw. er sich erneut in der Vertreterversammlung zur Wahl stellen.
Dies taten in diesem Jahr turnusgemäß Juristin Marion Hannebohm, Bauingenieur Reinhard Stern und Steuerberater Matthias Kruppa. Alle drei Aufsichtsräte wurden von den Vertretern erneut in das Gremium gewählt.

Marion Hannebohm

Reinhard Stern

Matthias Kruppa

Marion Hannebohm ist seit 24 Jahren im Aufsichtsrat, davon 12 Jahre als Vorsitzende. Sie ist „mächtig stolz" auf die Entwicklung der MWG und darf nun weitere drei Jahre mitwirken.
Reinhard Stern ist seit über 30 Jahren im Bauwesen aktiv und leitet seit sechs Jahren den Bauausschuss des Aufsichtsrates. Nach dem Abschluss seines Studiums vor über 30 Jahren ist er Mitglied unserer Genossenschaft.
Matthias Kruppa ist Steuerberater und Finanzexperte. Er ist seit 2008 MWG-Aufsichtsrat und aktiv als stellv. Vorsitzender im Vorstand der MWG-Stiftung tätig.

Sieben Vertreter aus Reform, Leipziger Straße und Hopfengarten trafen sich Anfang Juni mit MWG-Vorstand und Mitarbeitern zum Quartiersaustausch über Alltagsfragen. Die Reihe wird in allen Stadtteilen fortgesetzt und soll zu einem kürzeren Draht zwischen Vertretern und Genossenschaft beitragen.

Kleine Sorgen, große Wirkung

Vertreteramt | Zwischenmenschliche Probleme, Fahrradschrott in Kellern, teure E-Bikes im Wohnzimmer, der Wunsch nach mehr Grün und Parkplätzen im Hof. Das waren nur einige von vielen Themen, die MWG-Vertreter mit dem MWG-Vorstand diskutierten.

Unsere Vertreter setzen sich für die Interessen der MWG-Mitglieder ein. Das können sie entweder im direkten Austausch mit Mietern und MWG-Mitarbeitern auf der jährlichen Vertreterversammlung oder auf den gelegentlichen Vertreterberatungen. Einen noch kürzeren Draht wünschten sich unlängst einige Vertreter, was dazu führte, dass zwischen Juni und September in Süd, Nord und Mitte alle Vertreter zum Quartierstreffen mit MWG-Vorstand und MWG-Mitarbeitern eingeladen wurden bzw. werden. Claudia Gille vom MWG-Vertretermanagement erhofft sich davon „kurze Wege für kleine Probleme“, „mehr Austausch mit der Genossenschaft“ und „eine Vernetzung untereinander“.
Zum Auftakt trafen sich Anfang Juni sieben Vertreter aus dem Süden der Stadt mit den Vorständen Thomas Fischbeck und Dr. Andreas Hartung sowie Ben Scheibner, Leiter des MWG-Wohnungsmarktes Süd. Schnell wurde klar: Die Vertreter hatten eine Vielzahl an Themen dabei.
So machte Vertreterin Angelika Spandau auf die Sorgen einiger Mitglieder aus der Willi-Bredel-Straße aufmerksam, die sich mit der wachsenden Zahl der Migranten im Haus überfordert sehen: „In manchen Wohnungen scheinen jede Woche andere Leute zu wohnen. Die MWG-Vermieter sollten unbedingt auf ein angemessenes Verhältnis zwischen den Nationen achten, sonst ziehen langjährige Mieter aus.“ Mit Blick auf ein vertrauensvolles Miteinander aller Bewohner, auf andere Lebensgewohnheiten, Sprachbarrieren und achtlos abgestellten Müll vor der Haustür - im Übrigen von allen Nationalitäten - wurde versichert, dass die MWG derzeit lediglich fünf Prozent der Bestände an Familien mit Migrationshintergrund vermietet und die Integration nach Kräften unterstützt.
Vertreter sprachen u. a. an, dass die Hausmeister regelmäßig die Bestände begutachten sollten, um abgestellte Altgeräte, nicht mehr benötigte Fahrräder oder Möbel in den Kellern zu entsorgen. Angeregt wurde der Bau eines Fahrradhauses mit zu mietenden Fahrradboxen auf der Freifläche vor der Hermann-Hesse-Straße 1-4. Nur so könne verhindert werden, dass immer mehr Mieter ihre teuren E-Bikes mit dem Fahrstuhl mit in die Wohnung nehmen. Thema war auch die Idee, mehr Parkplätze auf den Höfen im Kirschweg zu schaffen, da es straßenseitig kaum Möglichkeiten gibt, Einkäufe wohnortnah auszuladen. Nachdem - bis auf eine halbtote Birke - im Quittenweg alle Bäume gefällt werden mussten, baten Vertreter um Neupflanzungen.
Die ersten Quartierstreffen stießen bei den Vertretern auf gute Resonanz und positive Rückmeldungen. Deshalb wird der Vorstand dem Wunsch nach Fortsetzung sehr gern folgen.

Neubau, Sanierung und Umbau

Baugeschehen | Rund 33 Millionen Euro „schwer“ ist der Bauplan 2023 der MWG. Der Löwenanteil von 75 Prozent wird in die Bestände investiert. 24 Prozent gehen in die Projektentwicklung und den Neubau, wie z. B. in das MWG-Forum am Breiten Weg.

Im „MWG-Forum“ (Breiter Weg 25) werden ab Frühjahr 2025 verschiedene Standorte der MWG vereint. Dort wird man künftig den MWG-Hauptsitz, die Spareinrichtung, den Nachbarschaftsverein und die Stiftung finden. Der moderne Bürokomplex mit 12 Etagen sowie dem „Deck 13“ auf dem Dach (Veranstaltungsfläche für bis zu 80 Personen) wird der zentrale Punkt für alle Mitglieder, Kunden und Interessenten der MWG. 9 der 12 Etagen werden von der MWG selbst genutzt, drei werden vermietet.
Aktuell ist der Rohbau bis zum 4. Obergeschoss abgeschlossen. Um Zeit zu sparen, ist der Innenausbau der unteren Etagen bereits gestartet.
Bei der Planung und Gestaltung neuer und moderner Arbeitswelten werden u. a. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten geschaffen, um die Mitarbeiter anzuregen, mit dem Rad zur Arbeit zu kommen. Eingerichtet werden eine Bibliothek und flexibler Workshop-Raum, ein zentraler Küchen- und Essbereich als Ort der Begegnung und ein Familienbüro mit zwei Arbeitsplätzen. Das „MWG-Forum“ liegt im Zeit- und Kostenrahmen.

Blick auf das entstehende MWG-Forum am Breiten Weg/Ecke Julius-Bremer-Straße.

Fernwärme für Stadtfeld

Zu den aktuellen Sanierungsvorhaben gehört u. a. die Otto-Nagel-Straße 7 und 8. Die Fertigstellung ist für die Nummer 8 bis zum 1. Oktober 2023 und für die Nummer 7 zum 1. Dezember 2023 vorgesehen. Für Interessenten mit Wohnberechtigungsschein sind noch freie Wohnungen verfügbar. Wie bereits berichtet, bietet das Haus nach Komplettumbau im Erdgeschoss Platz für Begegnung, u. a. mit Kreativwerkstatt und Spieloase. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt Allgemeinstrom zur Eigennutzung für Aufzug, Treppenhauslicht und Kellerlicht.

Bewohner der MWG-Bestände in der Spielhagen- und Fröbelstraße können sich auf einen Fernwärmeanschluss freuen. Bis September 2023 werden die Fröbelstraße 41-45, 47-51, 18-26, 28-36, 100-106 angeschlossen. Noch in diesem Jahr werden auch die Eingänge Fröbelstraße 17-23, 70-78 und 108-114 angeschlossen.
In den Planungen 2024 sind weitere Reaktionen auf den Ausbau der Fernwärmeanschlüsse in Stadtfeld vorgesehen. Mögliche Objekte hierfür sind die Spielhagenstraße 59-67, 69-77, 79-87, 95-99. Auch die Objekte Hötensleber Straße 10-13, Große Diesdorfer Straße 195-198 und W.-Klees-Straße sollen möglichst zeitnah berücksichtigt werden.
Für die Gartenstraße 10 ist in diesem Jahr die Sanierung von Fassade und ein Balkonanbau für alle Wohnungen vorgesehen. Die frühere Zahnarztpraxis im Erdgeschoss wird bis Ende des Jahres zu einer 5-Raum-Wohnung umgebaut.

Die Mitarbeiter der Spareinrichtung Monika Rothmann, Lutz Kammann und Leiterin Beate Nieke informierten den Aufsichtsrat und Finanzausschussvorsitzenden Ingolf Mehl, Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm, Vorstand Dr. Andreas Hartung sowie die Aufsichtsräte Matthias Kruppa und Gitte Jahn (v. l.).

Zinshoch sorgt für neue Millionen

Spareinrichtung | MWG-Aufsichtsräte lassen sich gern vor Ort über den Stand der Dinge informieren. Jüngst besuchte der Finanzausschuss die MWG-Spareinrichtung. Er wollte u. a. wissen, wie das Zinshoch einzuordnen ist und wie sich Lockangebote der Konkurrenz auswirken.

SPAREINRICHTUNG

Spareinlagen:
112 Millionen Euro
Sparer:
4.500, davon 60 % MWG-Mitglieder
2023:
In diesem Jahr wurden bereits rund 7 Millionen Euro als längerfristige Spareinlagen angelegt.
Kontakt:
Alter Markt 2
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9-12 Uhr
Di + Do 13-18 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9-12 Uhr
E-Mail: Kontakt@MWG-Sparen.de
www.MWG-Sparen.de
Tel. 0391 - 56 98 333

Das Auf und Ab der Zinsen hat in den vergangenen Jahren zu Verunsicherung bei den Sparern und zu Umverteilungen von Spareinlagen geführt. Die von Banken und Kreditinstituten eingeführten Negativzinsen bescherten der MWG-Spareinrichtung nach Angaben von deren Leiterin Beate Nieke einen Zuwachs von Neuanlagen. Musste man für größere Anlagesummen anderswo Geld für die Verwahrung zahlen, bot die Spareinrichtung interessante Zinsmodelle. Mittlerweile hat sich das Blatt gewendet, die Zinsen steigen und manch ein privates Kreditinstitut sorgt mit befristeten Lockangeboten für Neukunden. Die genossenschaftlichen Spareinrichtungen spürten durchaus Abflüsse ihrer Spareinlagen.

Zinssatz bis **3,3 %** p.a.

Die MWG-Spareinrichtung hat darauf reagiert. Nach den beiden Zinserhöhungen 2023 locken aktuell bis zu 3,3 Prozent Rendite. Beate Nieke: „Seit dem 1. Juni 2023 bemerken wir eine verstärkte Kundennachfrage nach Festzins-Angeboten.“ Die MWG habe sich als beständiger, lokaler Partner einen Namen gemacht. Wer einen langfristigen Partner vor Ort, eine sichere Geldanlage und Nachvollziehbarkeit der Geschäftstätigkeit sucht, finde in der Spareinrichtung die richtigen Ansprechpartner. Die Attraktivität kann man an Zahlen ablesen: Allein in diesem Jahr sind rund 7 Millionen Euro längerfristig angelegt worden. MWG-Vorstand Dr. Andreas Hartung berichtete von 4.500 Sparern, die seit Eröffnung der Spareinrichtung 2009 über 112 Millionen Euro angelegt haben.

Die MWG-Aufsichtsratsvorsitzende und die MWG-Aufsichtsräte resümieren, wie wichtig persönliche Beratung vor Ort ist: Wer sehen kann, wie und wofür sein Geld in Magdeburg angelegt wird, kann die Geschäftstätigkeit der Spareinrichtung viel besser einordnen und verstehen.

Komm, lass uns tauschen!

Umzugs-Service | Familien suchen händeringend größere Wohnungen. Da die MWG wenige bieten kann, ziehen 19 Prozent der Familien aus. Andererseits leben ältere Mitglieder allein oder zu zweit seit Jahrzehnten in größeren Wohnungen. Zeit für ein Solidarmodell.

Es geht um Bedarf. Konkret um den an großen Wohnungen. Und der ist groß. Das Angebot aber ist knapp. Auch im Bestand der MWG sind freie größere Wohnungen eher Mangelware. Die Folge: Auch junge Familien mit Nachwuchs ziehen bei unserer Genossenschaft aus. 19 Prozent der Wohnungskündigungen bei der MWG gehen darauf zurück.

Schade eigentlich, hat man sich bei der MWG gedacht und setzt nun auf ein neues Konzept. Eines, das unmittelbar an den genossenschaftlichen Gedanken der Selbsthilfe andockt: „Miteinander – Füreinander“. Anders formuliert: Groß tauscht gegen Klein.

Viele unserer MWG-Mitglieder und -Mieter sind weit über 70. Und viele wohnen bis heute in genau jenen großen Vier- und Fünfraumwohnungen, in die sie jung verheiratet einzogen, in denen sie ihre Kinder großzogen, diese flügge und sie selbst betagter wurden. Die eigenen vier Wände haben viel gesehen, viel erlebt und waren vielfach der Rahmen für glückliche Zeiten. Sie sind mit schönen Erinnerungen verknüpft. Auch deshalb möchten viele in ihrer Wohnung und auch im Kiez bleiben. Das ist verständlich. Andere aber würden sich gern verändern, gern in eine kleinere Wohnung ziehen. Allein, ein kleiner Anstoß…

Genau den will nun ein Selbsthilfeprojekt der MWG geben. Es setzt auf unseren Zusammenhalt, auf unsere genossenschaftliche DNA. „Miteinander – Füreinander“ heißt es und es ist ein Umzugsmodell, das sich an all jene wendet, die aus ihren großen Wohnungen gern aus- und in eine kleinere modern sanierte Wohnung umziehen würden, aber Sorge vor einer Mietsteigerung beim Neubezug haben.

„Miteinander – Füreinander“ garantiert die Mitnahme des alten Quadratmeter-Mietpreises! Dazu wird der Umzug von der MWG organisiert – und sogar ein Kostenzuschuss übernommen. Die Genossenschaft lässt dabei niemanden allein.

Deshalb: Lasst uns tauschen!
Groß gegen Klein.
Das Angebot gilt.

MWG-UMZUGS-SERVICE

Groß gegen Klein - wer sich kleiner setzen und umziehen möchte, dem garantiert die MWG die Mitnahme des bisherigen Mietpreises. Zum Service gehören auch die Organisation des Umzugs und ein Kostenzuschuss.

INTERESSIERT?
Dann melden Sie sich bitte bei Franziska Schwarze:
Tel. 0391 - 56 98 250
E-Mail: F.Schwarze@MWG-Wohnen.de

Gut betreut im neuen Luisencarré

Service vor Ort | Das Luisencarré steht kurz vor seiner Fertigstellung. Wenn zum Jahresende auch der Turm bezogen ist, werden 132 Familien im Quartier ihr Zuhause haben. Bereits jetzt gibt es eine optimale Vor-Ort-Betreuung.

Marie Ellermann ist heilfroh, dass die MWG bereits bei der Planung die wohnortnahe Betreuung der künftigen Mieter des Luisencarrés im Auge hatte. Die Leiterin des MWG-Wohnungsmarktes Mitte kennt alle 132 Mietparteien und weiß, welche Bedürfnisse viele von ihnen in den nächsten Jahren haben werden: „Neben vielen Familien sind rund 60 Prozent der Bewohner bereits im Rentenalter. Sie wünschen sich Gemeinschaft, eine schöne Nachbarschaft und kurze Wege für den Fall der Fälle."

Die MWG hat beim Luisencarré von Anfang an ein generationsübergreifendes Miteinander im Auge gehabt. Also ein Quartier, in dem die junge Familie harmonisch neben dem rüstigen Rentnerpaar lebt, das am Nachmittag gern mal ein Auge auf Nachbars Nachwuchs wirft. Und wo die junge Familie auch mal einen Kasten Wasser für die älteren Herrschaften vom Supermarkt mitbringt. Und so wurden Räume für Begegnung und gute Nachbarschaft, für Sport und Gesundheitsangebote, für Freizeit und Geselligkeit geschaffen. Mit den Pfeifferschen Stiftungen kümmert sich ein starker und in Magdeburg hoch anerkannter Partner um das Quartiersmanagement und die Angebote für die Mieter. Dafür haben die Stiftungen insgesamt vier Gewerbeeinheiten angemietet, in denen eine Tagesbetreuung, ein ambulanter Pflegedienst und das Quartiersmanagement ansässig sind. Darüber hinaus gibt es einen Begegnungsraum für vielerlei Interessen und Angebote. Alles ist dem Ziel untergeordnet, dass die Mieter im Quartier so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben können. Auf der folgenden Seite finden Sie Infos im Detail.

QUARTIERSMANAGEMENT

Diese junge Frau kümmert sich

Sophie Schönemann versteht sich als „Kümmerin vor Ort". Sie will ein offenes Ohr für jeden haben. Seit 1. Juli ist sie übergangsweise in das Hausmeister-Büro an der Virchowstraße gezogen: „Sowie der Turm bezugsfertig ist, wird man mich dort finden." Doch schon jetzt will sie mit ihrer Arbeit loslegen. „Meine Aufgabe ist es, das Quartier mit Veranstaltungen zu beleben, jung und alt zusammenzubringen und Unterstützungen in der Nachbarschaft zu vermitteln." Grundlage sind die Ergebnisse einer Umfrage, die die Stiftungen als Träger des Quartiersmanagements gemeinsam mit der MWG unter den Bewohnern der „Luise" durchgeführt haben. Die Wünsche der Nachbarn gilt es nun zu erfüllen. „Ich bereite den Boden dafür, dass Menschen mit gleichen Interessen zusammenfinden." Sophie Schönemann weiß, wie das geht: Im Magdeburger Milchweg und in Letzlingen hat sie Quartiere entwickelt und gemanagt. „Wir haben für die Luise ein dynamisches Konzept, das sich an den Wünschen der Mieter ausrichtet," sagt sie: „Unser Veranstaltungsraum mit Küche bietet bis zu 40 Personen Platz für Begegnung, Spiel, Vorträge oder Kurse. Möglich sind auch Spielrunden der Bewohner, Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder, Sportgruppen und vieles andere, was man gemeinsam unternehmen möchte - gern auch ohne mein Zutun." Die Begegnungsstätte ist nicht nur für Bewohner des Lusiencarrés und MWG-Mitglieder offen. Mitmachen können alle, die in der Gegend wohnen.

Kontakt: Sophie Schönemann,
Tel. 0151 - 23 21 98 52

Sophie Schönemann ist die Quartiersmanagerin im Luisencarré.

Yvonne Muhlack ist Pflegedienstleiterin bei den Pfeifferschen Stiftungen. Im Luisencarré ist ihr Büro.

AMBULANTE PFLEGE

Betreuung in der Wohnung

Während große Pflegedienste mit bunt beklebten Autos ihre Mitarbeiter kreuz und quer durch die Stadt schicken, nutzt die ambulante Pflege der Pfeifferschen Stiftungen die Zeit lieber für und bei den Kunden. Pflegedienstleiterin Yvonne Muhlack: „Wir strömen nur im Quartier aus; so oft es geht zu Fuß." Um auch in der Altstadt die Dienstleistung anzubieten, hat eine weitere Pflege-Außenstelle nun ihren Sitz im Luisencarré. „Wir pflegen unsere Kunden, unterstützen als Hauswirtschaftshilfe und helfen je nach Pflegestufe und persönlichen Wünschen."

Kontakt: Yvonne Muhlack, Tel. 0391 - 85 05 180

TAGESBETREUUNG

Abwechslungsreiche Tage

Seit dem 3. Juli gibt es im Luisencarré eine Tagesbetreuung der Pfeifferschen Stiftungen. Wochentäglich von 9 bis 15 Uhr können sich hier Senioren treffen, denen zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, die sich allein nicht ganztags versorgen können oder die ihrem Partner ein paar Stunden für sich allein gönnen. Je nach Pflegegrad haben Menschen einen Anspruch auf die Tagesbetreuung - die Kosten übernimmt die Pflegekasse. Ein Fahrdienst sorgt fürs Abholen und Heimbringen. Kathrin Sigl-Schumacher, Betreuungskraft in der Tagespflege, lädt ein: „Bei uns wird es nie langweilig. Man kann sich in den Ruheraum zurückziehen oder im Therapieraum behandeln lassen." Vielseitige Aktivangebote und gemeinsame Mahlzeiten fördern die Gemeinschaft - vom Lachyoga, Gedächtnistraining bis hin zum Trommeln."

Kontakt: Hendrikje Gröninger, Tel. 0391 - 85 05 79 10

Hendrikje Gröninger (l.) und Sabine Duczmal.

Mehr Service für unsere Mieter

Service für Mitglieder | Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder steigt. Gleichzeitig wächst das Bedürfnis nach Hilfen bei Alltagsdingen. Dem Wunsch von Vertretern folgend, erkundet aktuell eine interne Arbeitsgruppe , welche Dienstleistungen sich unsere Mitglieder wünschen.

Woher kommt die Idee für Serviceangebote für Mitglieder?
MWG-Vertreterin Dr. Rose Würdig hatte in einer Vertreterversammlung angeregt, Mietern bei Alltagsproblemen besser zu helfen. Besonders den Älteren, wo es keine Angehörigen gibt, die Kinder weit entfernt wohnen oder die gern selbst alles regeln möchten. Der MWG-Vorstand griff die Idee auf und initiierte eine Arbeitsgruppe, in der Vertreter, MWG-Sozialmanagement und MWG-Service GmbH Lösungen erarbeitet haben und jetzt die Möglichkeiten der Umsetzung abklopfen.

Was ist das Ziel?
Ziel ist, das Serviceangebot für Mitglieder in Genossenschaftswohnungen durch die MWG zu erweitern.

Welches sind die Schwerpunkte?
Es gab eine Umfrage unter Mitgliedern. Dabei stellten sich drei Schwerpunkte heraus. Diese sind:
1. Handwerkliche Dienstleistungen
2. Haushaltsnahe Dienstleistungen
3. Einkaufshilfen

Was ist mit „handwerklichen Dienstleistungen" gemeint?
Laut Umfrage sind es vor allem der Aufbau von Kleinmöbeln, Auf- und Abhängen von Gardinen, Anbau von Lampen, Umstellen von Möbeln, Loch in die Wand bohren oder Fernsehgerät einstellen.

Wie geht es jetzt weiter?
Da wir als MWG damit keine Erfahrung haben, starten wir am 1. September 2023 zunächst mit einem Pilotprojekt für handwerkliche Dienstleistungen, um zu sehen, wie hoch die Nachfrage tatsächlich ist. Die Auswertung wird zeigen, wie wir die Wünsche unserer Mitglieder noch effektiver erfüllen können.

Wer führt die Arbeiten aus?
Das werden Handwerker der MWG-Service GmbH sein.

So wie auf unserem (gestellten) Foto mit MWG-Handwerker Leon Bahr und MWG-Mieterin Doris Zühlsdorff könnte es bald vielerorts in den Wohnungen unserer Mitglieder aussehen: Handwerker der MWG helfen Mietern bei kleineren handwerklichen Dienstleistungen.

Was kosten die Dienstleistungen?
Wir haben kostenpflichtige Leistungen für unsere Mitglieder subventioniert, um die tatsächlichen Handwerkerkosten abzufedern. Eine Arbeitsstunde inklusive Anfahrt wird mit 50 Euro berechnet, eine halbe Stunde mit 25 Euro.

Gesetzt den Fall, die Angebote werden gut angenommen: Wie geht es dann weiter?
Ziel ist es, das Leistungsangebot Schritt für Schritt zu erweitern. Bei entsprechender Nachfrage ist gut vorstellbar, dass wir bis zum nächsten Jahr z. B. Vermittlungen an verlässliche Hilfen für die Wohnungsreinigung, für das Fenster putzen, für die Gardinenpflege oder die Organisation von Lieferservices für Waren des täglichen Bedarfs anbieten können.

Wie lautet der Kontakt für eine Beauftragung?
Tel. 0391 - 56 98 440 oder E-Mail Dienstleistung@MWG-Service.de

Was haben ein Kohlenkasten, ein Werkzeugkoffer, ein Spielzeugauto und ein tragbares Fernsehgerät gemeinsam? Sie symbolisieren die Geschäftsfelder der vier MWG-Tochterunternehmen MWG-Energie, MWG-Service, MWG-Parkraum und MWG-Media GmbH. Seit dem 16. Mai 2023 sind die Firmen unter dem Dach der MWG-Service GmbH vereint. Auf dem Foto: Volker Gissendorf (M.), Geschäftsführer der MWG-Service GmbH, Jörg Sopauschke (l.) und Michael Stürze (r.).

Vier unter einem Dach

MWG-Service GmbH | Kräfte bündeln, Synergien nutzen - diesen Gedanken folgt die nunmehr vollzogene Fusion der bisher vier MWG-Tochterunternehmen. Nach drei Jahren Vorbereitung sind die Tochterunternehmen Media, Parkraum und Energie in der MWG-Service GmbH aufgegangen.

Offiziell ist die Fusion mit dem Eintrag beim Registergericht am 16. Mai 2023 erfolgt.
Geschäftsführer der MWG-Service GmbH Volker Gissendorf erklärt: „Wir bauen die Struktur nunmehr so um, dass der Mieter alles aus einer Hand bekommt. Ganz gleich also, ob es um einen Parkplatz in unserem Parkhaus im Domviertel geht, um Service beim Einrichten des Fernsehprogramms oder bei Fragen rund um die Energieversorgung." Doch nicht nur für die Mitglieder verbessert sich die Situation, auch das Unternehmensmodell hat Vorteile. Volker Gissendorf: „Es ist nur noch ein Jahresabschluss statt vier notwendig. Es braucht nur für eine Tochterfirma einen Aufsichtsrat inklusive der Sitzungen und Gesellschafterversammlungen."
Jörg Sopauschke und Michael Stürze geben ihre Geschäftsführerposition auf. Sie können sich nun wieder voll auf ihre Aufgaben für die Genossenschaft bzw. GmbH konzentrieren.
Neben den unternehmerischen Synergien profitieren die MWG-Mitglieder von der in Jahren gewonnenen Kompetenz jetzt unter einem Dach. So ist der Mitarbeiter der MWG-Energie GmbH, der in den vergangenen Jahren die Heizungs-, Kessel- und Solaranlagen betreut hat, nunmehr bei der Servicegesellschaft angestellt. Dort kann er für die Betreuung der 65 MWG-Heizungsanlagen die Manpower der 80 Mitarbeiter der gesamten MWG-Service GmbH nutzen. Vorteilhaft ist auch, dass es nun einen zweiten Mitarbeiter gibt. Zu zweit kümmern sie sich intensiv um die Fernseh- , Telefon- und Internetanlagen der MWG.
Neu ist im nun einzigen MWG-Tochterunternehmen die Umsetzung einer Anregung aus der MWG-Vertreterversammlung, künftig noch mehr handwerkliche Dienstleistungen aus einer Hand anzubieten. Volker Gissendorf: „Wir arbeiten derzeit intensiv an punktgenauen und nachgefragten Angeboten für unsere Mitglieder."
Mehr dazu können Sie auf Seite 12 nachlesen.

MWG-SERVICE GMBH

Kontakt:
Tel. 0391 - 56 98 410
E-Mail: V.Gissendorf@MWG-Service.de
Mitarbeiter: 80
Gewerke Handwerk:
Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Tischler, Schlosser
Hausmeisterservice:
Objektbetreuung
Grünlandpflege
Pflege Wohnumfeld
Sonstiges:
Bewirtschaftung von Parkhaus, Heizungs-, Solaranlagen, Heizhäusern sowie Media-Dienstleistungen

Angebote für Jung und Alt

MWG-Stiftung | Auf dieser Seite informieren wir über die neuesten Ideen und Angebote der MWG-Stiftung. Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Stiftung unter 0391 - 56 98 456 oder per Postkarte im Heftumschlag an.

VORTRAG

Minimalismus – weniger ist mehr

Viele Menschen besitzen mehr als ein paar Tausend Dinge. Benötigen wir all diese Dinge oder können wir auch mit weniger glücklich werden? Marcus Lahn klärt auf und gibt konkrete Tipps zum Aufräumen, Ausmisten und Glücklichsein. Dazu stellt er das Konzept des Minimalismus vor, bei dem es darum geht, mit weniger zufrieden zu sein, mehr Raum für sich, seine Gedanken und das Leben zu schaffen. Für den Vortrag gibt es noch freie Plätze am 6. November ab 15 Uhr im MWG-Nachbarschaftstreff Mitte. Eine vorherige Anmeldung ist zur Teilnahme erforderlich.

HERBSTFERIEN

Löten und 3D-Druck für Jugendliche

Für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren bietet die MWG-Stiftung in den Herbstferien am 17. Oktober ab 10 Uhr einen kostenfreien MINT-Workshop an. MINT steht dabei für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In der Macherburg in Buckau können sich die Teilnehmenden unter Anleitung im 3D-Druck oder beim Löten ausprobieren und neue Kenntnisse im MINT-Bereich erlernen. Während beim Löten beispielsweise eine „Sägezahnorgel“ entstehen kann, wird beim 3D-Druck ein eigenes Modell entworfen und ausgedruckt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

HANDARBEITEN

Häkel-Kurs für Fortgeschrittene

Nach dem erfolgreichen Auftaktkurs wird im Herbst ein weiterer Häkel-Kurs für Fortgeschrittene angeboten. Die Teilnehmenden lernen in kleiner Gruppe, wie sie Tino, eines der MWG-Maskottchen, unter fachkundiger Anleitung häkeln. Im Kurs werden die einzelnen Schritte vorgestellt, um zum Ende ein fertiges Ergebnis zu erhalten. Zur Teilnahme ist es notwendig, sich mit den einzelnen Maschen auszukennen und Anleitungen lesen zu können. Eine eigene Häkelnadel, Schere sowie Stopfnadel sollten mitgebracht werden. Alle weiteren Materialien werden zur Verfügung gestellt. Der sechswöchige Kurs beginnt am 6. Oktober um 14 Uhr im MWG-Nachbarschaftstreff Nord. Zur Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

VORTRAG

Energie- und Wassersparen

Die gestiegenen Kosten für Energie und Wasser belasten nicht nur den Geldbeutel – die übermäßige Nutzung natürlicher Ressourcen ist zugleich eine Herausforderung für die Umwelt. Daher lohnt sich ein Blick auf den Energieverbrauch im eigenen Haushalt, denn mit einigen Tipps kann hier eingespart werden. Die MWG-Stiftung bietet in Zusammenarbeit mit der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH erneut den Vortrag „Energie- und Wassersparen im Haushalt“ an. Dabei gibt der Referent interessante Einblicke in die Bereiche Strom, Wärme und Wasser. Das kostenfreie Angebot findet am 4. September ab 15 Uhr im MWG-Nachbarschaftstreff Mitte statt. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Wer tanzt, genießt das Leben

MWG-Nachbarschaftsverein | Nette Nachbarn sind wichtig. Wo man sich gegenseitig hilft, gemeinsam etwas unternimmt oder zusammen Neues erfährt, dort fühlt man sich zu Hause. Der MWG-Nachbarschaftsverein bietet dafür viele Möglichkeiten, u. a. einen Tanzkurs.

Gute Nachrichten für alle Tanzbegeisterten: Der MWG-Nachbarschaftsverein bietet ab Herbst einen Tanzkurs im MWG-Nachbarschaftstreff Nord an. Interessierte sind herzlich eingeladen, gesellige Nachmittage in Gemeinschaft zu verbringen. Die Tanzlehrerin Lena Wenke hat bereits viel Erfahrung und freut sich auf den Kurs, der im Stil des Contemporary angeboten wird. Dank der MWG-Stiftung ist der Tanzkurs kostenlos.

Sich bewegen und Kontakte knüpfen

Contemporary ist ein moderner Tanzstil, der Elemente aus verschiedenen Tanzstilen wie Ballett, Jazz oder Hip-Hop vereint. Er zeichnet sich durch fließende Bewegungen, kreative Ausdrucksformen und individuelle Interpretationen aus. Contemporary ist für alle Alters- und Fitnessstufen geeignet und fördert Beweglichkeit, Koordination und Körperwahrnehmung.
Tanzen ist nicht nur eine schöne Freizeitbeschäftigung, sondern auch gesund, abwechslungsreich und eine Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen. Tanzen fördert die körperliche und geistige Fitness, baut Stress ab, stärkt das Selbstbewusstsein und macht Spaß.
Wer tanzt, trainiert seinen ganzen Körper. Sie stärken Ihre Muskulatur, verbessern Ihre Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Außerdem verbrennen Sie Kalorien und tun etwas für Ihre Figur. Sie trainieren auch Ihr Gehirn, müssen sich Schritte und Abfolgen merken, auf die Musik achten, was so Ihre Konzentration, Ihr Gedächtnis und Ihre Kreativität fördert.

Demenzrisiko wird verringert

Studien haben gezeigt, dass Tanzen das Risiko, an Demenz zu erkranken, senkt und die geistige Leistungsfähigkeit steigert. Außerdem werden beim Tanzen Glückshormone ausgeschüttet, die die Stimmung heben und für ein gutes Gefühl sorgen. Tanzen ist eine Ausdrucksform, mit der Sie Ihre Persönlichkeit zeigen und Ihre Gefühle teilen können.
Sie brauchen keine Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten um mitzumachen. Wichtig ist, dass man Lust hat, sich zu bewegen und Neues zu lernen.
Wer jetzt Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 15. August 2023 beim MWG-Nachbarschaftsverein an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Der Tanzkurs findet wöchentlich vom 24. August 2023 bis 19. Oktober 2023 jeweils von 16.30 bis 17.45 Uhr im Schrotebogen 12 statt. Bequeme Kleidung und Schuhe sind mitzubringen - auch das Tanzen mit Socken wird empfohlen.

EINBLICK

Impressionen aus dem Vereinsleben

Ausflug in das erste Magdeburger Friseurmuseum.

Eröffnung der Ausstellung „Unsere Schrift“ im Treff Nord.

Frühlingsspaziergang durch den Stadtpark Rotehorn mit Aufstieg auf den Albinmüller-Turm.

Austausch bei Kaffee und Kuchen zum Tag der offenen Tür im Treff Nord.

Schrecksekunde im Hausflur

Kriminalität | Ein Erlebnis lässt Christa Friedel nicht mehr los. Wenige Tage vor Weihnachten spürte sie - trotz aller Vorsicht - die Angst im eigenen Hausflur. Drei Männer hatten sich als Handwerker ausgegeben. Zum Glück kamen ihr die Nachbarn zu Hilfe.

„Sicherheits-Engel“

Tipps & Tricks von Polizeioberkommissar a. D. Jürgen Engel

Was Christa Friedel in ihrem Hausflur erlebt hat, ist ein dreister Trickbetrug. Der erste Mann sollte eine Notsituation erzeugen und bei ihr mit der Dringlichkeit Vertrauen erwecken. Hätte sie ihn in die Wohnung gelassen, hätte er sie hundertprozentig in ein Gespräch verwickelt, sie dadurch abgelenkt und die Wohnungstür für den zweiten Mann offen gelassen. Der wiederum hätte in der Wohnung nach Wertgegenständen und Geld gesucht. Um keine Spuren zu hinterlassen, trug er die eng anliegenden schwarzen Handschuhe, die Frau Friedel so lebhaft beschreibt.
Weil Christa Friedel alles richtig gemacht hat, wurde der Diebstahl verhindert. Sie war von Beginn an misstrauisch, ließ sich den Dienstausweis zeigen und sah, dass nicht „SWM“ draufstand.
Ihr Misstrauen wurde noch größer, nachdem der Mann etwas von Wasserrohrbruch schwafelt, die Waschmaschine aber läuft. Das Vortäuschen von Schwerhörigkeit und dem folgenden lauten Sprechen war eine geniale Idee. So hört der Nachbar, dass etwas nicht in Ordnung ist. Chapeau, liebe Frau Friedel.

Es ist kurz vor Weihnachten. MWG-Mieterin Christa Friedel freut sich auf das Fest. Eines Vormittags klingelt es an ihrer Tür in der Hohepfortestraße. Über die Klingelanlage fragt sie, wer dort sei. Keine Antwort. Also drückt Christa Friedel auch nicht den Summer. Doch nur kurze Zeit später klopft es plötzlich an ihrer Wohnungstür. Ein Mann steht vor ihr und erzählt nuschelnd, dass gleich in der Nähe ein Bagger eine Wasserleitung beschädigt habe. Nun sei er beauftragt, in allen Wohnungen die Wasserleitungen zu entlüften.
Da der Unbekannte nicht wie ein Bauarbeiter aussah, war die Mieterin von Beginn an misstrauisch. Dreimal fragt sie den Unbekannten, was er eigentlich von ihr wolle. Sie spricht absichtlich laut, damit es die Nachbarsfamilie Rocher hört und zu Hilfe kommen kann. Der Unbekannte zeigt einen Ausweis und sagt, sie solle drei Minuten die Dusche laufen lassen und er müsse dringend die Eckventile öffnen.

Christa Friedel misstraut der Geschichte. Vor allem, weil sie ihre Waschmaschine im Bad störungsfrei laufen hört: „Bei mir ist alles in Ordnung, die Waschmaschine läuft!“ Das kommt bei dem Unbekannten nicht so gut an. „Aber liebe Frau, ich tue doch nur meine Pflicht. Lassen Sie mich bitte zur Kontrolle in Ihre Wohnung.“ In diesem Moment sieht Frau Friedel einen zweiten Mann auf dem unteren Treppenabsatz: „Der hatte schwarze Glacéhandschuhe an. Mein erster Gedanke war, dass auch er nicht wie ein Handwerker aussieht. Jetzt wusste ich, dass hier etwas nicht mit rechten Dingen zuging.“
In diesem Moment öffnete Nachbarin Eva Rocher die Tür. Hinter ihr schaut auch der Ehemann in den Hausflur. Schlagartig wird den Unbekannten klar, dass hier nichts zu holen ist. Eilig verabschieden sie sich und verlassen das Haus.
Ein paar Tage später ist in der Zeitung zu lesen, dass in der Nachbarschaft drei Bürger ausgeraubt worden waren.

In diesem Hausflur spielte sich die Situation ab. Doch zum Glück eilte Eva Rocher (r.) ihrer Nachbarin Christa Friedel (l.) zu Hilfe.

Das sind die Schülerinnen und Schüler des Internationalen Stiftungsgymnasiums Magdeburg, die gemeinsam mit Projektleiterin Carolin Skorsetz (Bildmitte) mit Unterstützung der MWG Sachsen-Anhalts erste Schülergenossenschaft gründen wollen. Rechts im Bild Lehrerin Nora Gänge.

Was einer allein nicht schafft ...

Nachwuchs | Es ist eine Premiere für Sachsen-Anhalt und eine Chance, jungen Menschen die Vorteile einer Genossenschaft vor Augen zu führen. Auf Anregung der MWG will das Internationale Stiftungsgymnasium eine Schülergenossenschaft gründen.

Schüler des Internationalen Stiftungsgymnasiums haben einen Traum: Eine Schülercafeteria, in der es gibt, was gesund, lecker und preiswert ist. Und in der die Gewinne nicht einem Einzelnen gehören, sondern der Gemeinschaft. Da hilft nur eines: Die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Und so kamen einige Schüler mit Projektleiterin Carolin Skorsetz und MWG-Marketingleiterin Jana Erdmann auf die Idee, eine Schülergenossenschaft zu gründen. Ihr Vorteil gegenüber einer AG oder GmbH: Entscheidungen werden nicht von Einzelnen, sondern von allen gemeinsam und demokratisch getroffen. Also: Was auf den Verkaufstisch kommt, was es kosten soll und wofür die Gewinne verwandt werden, entscheiden Mehrheiten.
So toll die Idee im Stiftungsgymnasium an der Agnetenstraße auch ankommt, so aufwendig sind die Vorbereitungen. Denn eine Unternehmensgründung ist kein Spiel, sondern handfeste Arbeit, die die jungen Leute aber gewillt sind anzugehen. Inklusive Erstellen einer Satzung und eines Businessplans, Eintrag ins Schüler-Genossenschaftsregister, Durchführen von Mitgliederversammlungen und und und. Unterstützung kommt vom Catering-Unternehmen „Gourmetkids“ und der MWG. Jana Erdmann: „Für uns ist es eine tolle Gelegenheit, Jugendlichen die Vorzüge der über 140 Jahre alten Genossenschaftsidee nahezubringen.“
Ein Dutzend Schüler begeistern sich dafür, aus Schulräumen eine Schülercafeteria zu machen. In einer Umfrage haben sie ermittelt, was sich ihre Mitschüler wünschen. Nele Sprung (15): „Snacks, Süßigkeiten, Herzhaftes, Hotdogs und Fingerfood.“ Und: Von den 375 Schülern wünschen sich rund 10 Prozent Vegetarisches. Man wird es beherzigen. Spätestens im Frühjahr 2024 ist die Gründung der Genossenschaft abgeschlossen und die Cafeteria kann starten.

SCHÜLERGENOSSENSCHAFT

Idee:
Schüler haben die Möglichkeit, das solidarische und demokratische Unternehmensmodell „Genossenschaft“ praxisnah kennenzulernen
Umsetzung:
Im Internationalen Stiftungsgymnasium Magdeburg wird bis Mai 2024 eine Schülergenossenschaft gegründet. Sie will die Schulcafeteria bewirtschaften.

Hartmut Schulze-Gerlach („Muck“, Foto l.) begeisterte die rund 500 Besucher der diesjährigen Sommerfete der MWG-Museumswohnung ebenso wie Stimmungskanone Kevin Neon (r.) aus Bernburg.

Muck begeistert 500 Fetengäste

MWG-Museumswohnung | Es war die 9. Sommerfete und es war die bisher stimmungsvollste. Rund 500 Besucher waren am 16. Juli dabei, als Hartmut Schulze-Gerlach („Muck“) mit seinen Hits „Isabell“ und „Hey, kleine Linda“ schöne Erinnerungen wachrief.

Das war die wahrscheinlich schönste Sommerfete in 9 Jahren! Schlagersänger Kevin Neon begeisterte rund 500 Besucher mit tollen Songs und bereitete so stimmungsvoll den Auftritt von Stargast Hartmut Schulze-Gerlach („Muck“) vor. Er wurde stilvoll mit einer Ulbricht-Staatskarosse „Tschaika“ von MWG-Aufsichtsratsmitglied Ingolf Mehl (ganz, ganz großes Dankeschön) vor die Bühne chauffiert. Und dann gab es da ein wirklich schönes Konzert mit den beiden großen Hits „Isabell“ und „Hey, kleine Linda“ und vielen anderen tollen Songs.

Danke auch an die IFA Freunde Sachsen-Anhalt e.V. und andere Oldtimerfans, die mit ihren großartig gepflegten Schmuckstücken vorbeischauten. So viele Ostmobile hatten wir auf noch keiner Sommerfete.

Die Meinung der Besucher konnte man an den Facebook-Kommentaren ablesen. Volker Bergmann: „Danke für den schönen Nachmittag. Muck ist einfach ein toller Sänger und Mensch.“ Samantha Jones: „Es war so toll. Muck war phantastisch und das ganze Programm überhaupt. Danke an alle, die das auf die Beine gestellt haben.“ Sabine Burchardt: „Ein toller Sänger, ich liebe ihn einfach.“ Ralf Knabe: „Top Sänger, der war richtig gut.“

Stilvoll wurde Muck in Ulbrichts Staatskarosse (l.) zur Bühne chauffiert. Echte Muck-Fans hatten sogar eine Amiga-Platte mit dabei (r.).

Dank ist auch den Anwohnern der Hohepfortestraße zu sagen, die zweimal im Jahr die kleine Invasion ertragen.

Und dann war da noch die Ketwurst, die 1977 in Ost-Berlin als DDR-Antwort auf den „Hot Dog“ aus dem Westen erfunden wurde. Die dünne Brühwurst, die zusammen mit Ketchup in ein von innen getoastetes Brötchen gesteckt wird, war der Renner auf der Sommerfete. Gut gingen auch die Mix-Getränke an der Clubbar.

Besucher ließen sich amüsiert in Dederon-Kittelschürze, Nylon-Arbeitskittel oder VP-Uniform vor einem alten „Framo“-Transporter, Baujahr 1954, fotografieren. Die Führungen durch die Museumswohnung waren schon um 15 Uhr restlos ausgebucht. Aber an jedem Sonntag bietet sich von 14 bis 16 Uhr Gelegenheit, die Wohnung in der Hohepfortestraße 61 zu besuchen. 2024 geht sie in ihr zehntes Jahr. Bisher zählte sie rund 22.000 Besucher.

Neues Grün und neuer Lesestoff

dies & das | In und um die MWG gibt es stets Neues zu berichten. Heute berichten wir über die größte Pflanzaktion der MWG-Geschichte und eine Publikation mit lesenswerten Geschichten über liebenswerte Menschen aus einer lebenswerten Stadt.

PFLANZAKTION

Über 100 Bäume am Elbauenpark

Die MWG hat im Frühjahr 104 Bäume auf dem Großparkplatz am Messegelände am Elbauenpark pflanzen lassen. Sie sind als Ausgleichsmaßnahme für noch zu fällende Bäume auf einem MWG-Grundstück an der Berliner Chaussee/Biederitzer Weg vorgeschrieben. Dort errichtet die MWG demnächst eine moderne Wohnanlage.

Die Pflanzung erfolgte auf einem Grünstreifen. Gepflanzt wurden 90 Blauglockenbäume, elf rotblühende Kastanien und drei japanische Wollapfelbäume. Ein Grund für die Pflanzung an diesem Ort waren im Vorjahr wegen unsachgerechter Pflanzung eingegangene Bäume.

MWG-IMAGE-BROSCHÜRE

Lesenswert

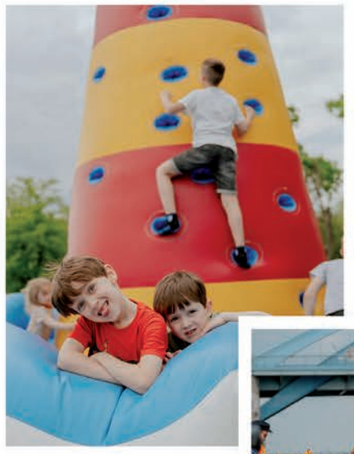
Dem Geschäftsbericht 2022 der MWG ist das Magazin der Familiengenossenschaft beigelegt. Sein Titel: „Wir leben Genossenschaft. Wir lieben Magdeburg.“ Auf 20 Seiten findet der Leser informative Beiträge über liebenswerte Menschen und eine lebenswerte Stadt.

MWG
MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

So großartig war unser Elbefest

MWG-Familienfest | Das Magdeburger Elbefest ging in die zweite Runde und war ein voller Erfolg: Am Sonntag, 14. Mai 2023 fand es direkt am Petriförder statt. Wetter, Besucher, Angebote, Attraktionen, Resonanz – es war alles so ziemlich perfekt! Die Besucher erlebten von 10 bis 18 Uhr ein tolles maritimes Programm auf und an der Elbe. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Organisatoren, Akteure und Mitwirkenden.

Hier ein paar Impressionen von diesem gelungenen Fest:



Familien in Nachbars Garten

Grüne Stadt | Zu ihrem 30. Geburtstag schenken die SWM der Stadt ein neues Stück Grün. Zwischen „Blauem Bock“ und Karstadt. Vom 21. Juni bis 23. September entsteht mit Nachbars Garten eine Oase in der City. Und die MWG mischt dabei mit.

MWG-FAMILIENTAG

Wann:
26.8.2023, 14-17 Uhr
Wo:
Nachbars Garten (Platz zwischen „Blauem Bock“ und Karstadt)
Was:
Popcornmaschine, Bastelangebote für Kinder Kinderschminken, Tattoos, Koffertheater, Maskottchen Susi & Tino, Livemusik auf der Bühne, SWM-BlitzKitz (Experimente vor Ort, um Energie erlebbar zu machen), Gastrogutscheine für MWG-Mitglieder im Wert von 5 € pro Person

Die SWM Magdeburg feiern 30. Geburtstag und möchten Magdeburg ein Geschenk machen - einen grünen Platz zum Verweilen im Herzen der Stadt. Dabei geht man auf die Wünsche ein, die die Bürger vor Baustart des Blauen Bocks hatten. Und so machen die SWM den Bock zum Gärtner: Bunt bepflanzte Hochbeete, Sandkästen, Sitzbereiche zum Wurzelnschlagen und ein abwechslungsreiches Angebot verwandeln den Platz am Blauen Bock bis zum 23. September in Nachbars Garten. Die Bepflanzung der insgesamt 150 Hochbeete hat die Gärtnerei und Gartengestaltung Bruchmüller aus Möser übernommen.
Unter der bunten Pflanzenmischung finden sich saisonales Obst, Gemüse und Kräuter, die besonders insektenfreundlich sind.
In Nachbars Garten soll Gemeinschaft genauso gut gedeihen wie die Pflanzen. Deshalb wird es innerhalb der drei Monate verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene geben: Kleine Konzerte, Aktionstage (beispielsweise zum Thema Wasser und Photovoltaik) und Mitmach-Angebote sind geplant. Auch die SWM-Energieseminare, die in diesem Zeitraum stattfinden, werden vor die Haustür verlegt und finden in Nachbars Garten statt.
Die Nachbarschaft ist von den SWM eingeladen, eigene Angebote in das Konzept zu integrieren. Außerdem werden die SWM von regionalen Partnern unterstützt. Zu ihnen gehört die MWG-Wohnungsgenossenschaft, die am Sonnabend, 26. August, zu einem Familientag einlädt. Von 14 bis 17 Uhr werden Klein und Groß zum MWG-Kinderspaß mit Popcornmaschine, Bastelangeboten für Kinder, Kinderschminken und Tattoos, Koffertheater, Livemusik auf der Bühne und Energie-Experimenten erwartet. Die MWG-Maskottchen Susi und Tino sind vor Ort und verteilen Gutscheine für MWG-Mitglieder im Wert von 5 Euro pro Person für die Gastronomiestände im Garten. Einen Gutschein bekommt, wer das Codewort „MWG-Forum“ kennt - solange der Vorrat reicht.

Ihre MWG lädt herzlich ein

Veranstaltungen | Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen auf dieser Seite haben, dann melden Sie sich bitte zeitnah an - per Postkarte im Klappteil, über den nebenstehenden QR-Code oder MWG-Wohnen.de/freikarten

MAGDEBURGER KULTURNACHT

Die 10. Magdeburger Kulturnacht wagt Neues: Aus vielen über das ganze Stadtgebiet verteilten Kulturinseln wird am 23. September 2023, 19 bis 0 Uhr, eine große Kulturmeile und die Kulturnacht zieht auf den Nordabschnitt des Breiten Wegs. Zwischen „Stadt Prag“ und Opernhaus laden rund 40 klassische und ungewöhnliche temporäre Kulturorte ein. Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Theater, Tanz, Musical, Vorträge, Mitmachaktionen, Party, Poetry Slam, Diskussionen, Kabarett, Virtual Reality, Führungen - so wird der Breite Weg für eine Nacht zum Broadway. Ganz Magdeburg ist eingeladen, eine rauschende Kulturnacht zu feiern. Tickets gibt es ab 1. September 2023 für 15 Euro (ermäßigt: 5 Euro). Die MWG verlost 5x2 Freikarten für Mitglieder.

MIT DEM RADL DA

Zur traditionellen MWG-Radtour laden wir am Sonntag, 10. September 2023, herzlich ein. Dieses Mal verbinden wir die gemeinsame Fahrt mit der CYCLE TOUR auf dem Domplatz. Denn hier wird viel Abwechslung für die ganze Familie geboten. Start- und Zielpunkt unserer Radtour ist der Domplatz. Los geht es um 11 Uhr durch das Starttor, die Rückkehr wird ca. 13 Uhr erwartet.
Wir haben eine familienfreundliche Strecke von ca. 22 Kilometern abseits vom großen Verkehrsgetümmel entlang der Elbe ausgesucht. Es geht durch den Stadtpark, den Herrenkrug und den Biederitzer Busch und dann wieder auf den Domplatz. Begleitet werden wir vom ADFC und zwei Rettungssanitätern.
Nach der Tour laden wir unsere Teilnehmer zur kostenfreien Verpflegung auf das MWG-Areal mit Tombola und tollen Preisen von Radmitte rund ums Fahrrad ein.
Die Anmeldung erfolgt wie immer über den QR-Code auf der Seite oder die Postkarte im Heftumschlag.

Höhepunkte des Spätsommers

Unterhaltung | Die Landeshauptstadt hat in jeder Jahreszeit eine Menge zu bieten: Kultur, Unterhaltung, Musik und Tanz. Eine kleine Auswahl des vielfältigen Geschehens im Spätsommer haben wir für unsere Leser zusammengestellt.

JUBILÄUMSJAHR IN NORD

Nord feiert in diesem Jahr den 50. Geburtstag des Erstbezugs im Neubaugebiet. Unter Federführung von Bürgerverein Nord und Stadtteilmanagement sind bis Jahresende noch zahlreiche Veranstaltungen geplant. Zu ihnen gehören am 12. August 2023, 15.30 Uhr, ein „Sommer-Picknick-Kino“ im Stadtteiltreff Oase. Am 25. August 2023 wird ab 15 Uhr das „10. Kinderfest am Leuchtturm“ gefeiert. Ein großer Lampionumzug steht am 3. November 2023, 18 Uhr, auf dem Programm. Treffpunkt ist der Neustädter Platz. Letzter Jahreshöhepunkt ist der „Weihnachtsmarkt Neustädter See“, der am 9. Dezember 2023 von 15 bis 20 Uhr im Stadtteiltreff Oase, Pablo-Neruda-Straße 11, stattfindet.

Dieses Foto zeigt die Lumumbastraße in Nord 1972.

KUNST/MITTE 2023

Zum neunten Mal öffnet die KUNST/MITTE ihre Tore für Interessenten der zeitgenössischen Kunst. Vom 24. bis 27. August werden Werke von fast 200 internationalen und nationalen Bildenden Künstlern in der Messe Magdeburg zu sehen sein. Die Ausstellung hat an Anziehungskraft in der deutschen Kunstszene gewonnen. Dies zeigt sich an einer gewachsenen Bewerberanzahl, einer Medienkooperation mit der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ sowie an der Teilnahme namhafter Galerien, z. B. „Galerie Makowski“ aus New York. Die Länge der Galerie ist mit 600 Metern so lang wie noch nie (im Vorjahr 500 Meter). In Messehalle 2 ist eine bisher noch nie gezeigte Vielfalt von Gemälden, Skulpturen, Grafiken, Fotografien, Collagen, Installationen und Performances zu sehen. Die Tickets kosten 12 Euro (Tag) bzw. 20 Euro (3 Tage). Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres und Menschen mit Behinderung haben freien Eintritt. Die MWG verlost Freikarten für Mitglieder (2 Tickets/Person). Bewerbungen bitte mit der Postkarte im Heftumschlag oder über den QR-Code.

BUCHTIPP

Passend zur Ferienzeit stellen wir heute „Das schnelle Camping-Kochbuch“ vor. Es enthält 50 Rezepte, die man in unter 30 Minuten in der Outdoor-Küche zubereiten kann. Also Schluss mit Dosenravioli und Spagetti-Einerlei. Die Bandbreite an Rezepten reicht von Frühstücksideen, wie Porridge mit Birnen und Cranberrys oder Frühstücks-Buritos, über Hauptgerichte, wie Pilz-Pizza ohne Kneten, Hähnchen-Reisnudel-Auflauf oder die klassischen Käsemakkaroni bis hin zu Desserts wie Tassenkuchen und süßem Stockbrot. Ob Lagerfeuer, Grill, Gasherd oder Elektroplatte - für jedes Equipment bietet das Buch mit ganzseitigen Rezeptbildern eine passende Idee.
Das Buch erschien im Frühjahr im Verlag Bassermann, hat 112 Seiten und kostet 9,99 Euro (ISBN: 9783809447443).

EIN STÜCK MAGDEBURG

Mit großer Leidenschaft und Herz führt Dirk Schönfeld bereits seit 15 Jahren sein Geschäft „Magdeburg Souvenir“ am Domplatz. Er liebt seine Stadt und weiß viel zu deren Geschichte, über die er seinen Kunden im Geschäft gern erzählt.
Dirk Schönfeld sprüht vor Ideen. Und so findet man in seinem Geschäft nicht nur klassische Souvenirs, sondern auch von ihm selbst entwickelte Produkte. Seit zwei Jahren arbeitet er intensiver mit Fotografen, Künstlern und Hobby-Kreativen aus Magdeburg zusammen und bietet ihnen eine Plattform, um ihre Werke zu verkaufen. So findet man im „Magdeburg Souvenir“ eine große Auswahl an beeindruckenden Fotografien, die auf Leinwand, Acryl oder Aluminium-Dibond gedruckt sind. Aber auch Originalkunst, mit Öl und Acryl auf Leinwand gemalte Bilder, werden von Magdeburger Künstlern präsentiert.
Ein Stück Kunst aus Magdeburg für die eigene Wandgestaltung oder als Geschenk gibt es für MWG-Mitglieder mit 10 Prozent Rabatt. Einfach den Coupon ausschneiden und beim Kauf vorlegen.
„Magdeburg Souvenir“ ist zu finden am Domplatz 10 und geöffnet von Montag bis Freitag von 9:30 bis 17:30 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Kunst aus Magdeburg
Magdeburg Souvenir
10 %
Rabatt für **MWG-Mitglieder**

CYCLE TOUR

Die CYCLE TOUR gilt als größtes Rad-Event für alle Radbegeisterten in Sachsen-Anhalt. Grund: Für jedes Leistungslevel gibt es eine passende Herausforderung. Vom 8. bis 10. September 2023 ist es soweit. Die Ein-Tages-Tour über 100 km verbindet Magdeburg und Halle am Sonntag miteinander. Der Harz als Teil der Drei-Tages-Tour über 450 km macht das Dreieck in Sachsen-Anhalt perfekt. Die 50 km Familientour ab Bernburg bietet besonders Einsteigern die Möglichkeit zum Mitmachen. Erstmals findet die MWG-Radtour ebenfalls am 10. September über die familienfreundliche Distanz von 22 km in Magdeburg statt. Start und Ziel ist der Domplatz (Weiteres auf Seite 23).

REFORMER FLOHMARKT

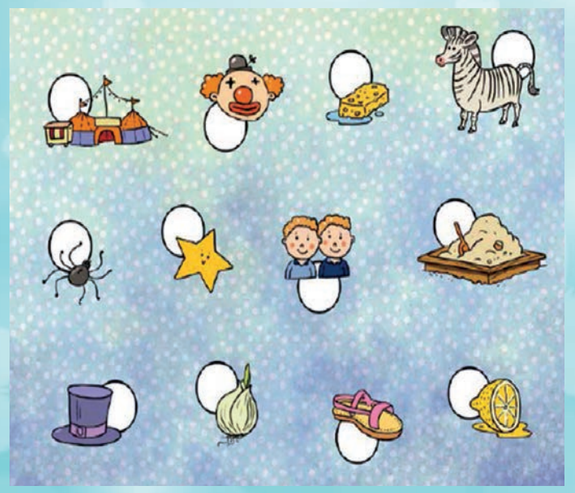
Zum ersten Flohmarkt in der Kosmos-Promenade lädt der Bürgerverein Reform am Sonntag, 24. September, 10 bis 17 Uhr, in die Otto-Baer-Straße ein. Erste Händler sind bereits angemeldet. Reformer, Trödler und Flohmarktfreunde können hier für 5 Euro Standgebühr alles anbieten, was sie verkaufen möchten. Unter dem Motto „Musik & Trödel“ wird nicht nur ein Marktplatz, sondern auch Livemusik geboten. Mit dabei sind „Daphne und die Frudies“ mit Schlagern aus den 50er Jahren und das Magdeburger Orchester „SaxLust“. Standanmeldungen unter verein@md-reform.de.

2. Teil unseres Kindermusicals

Familienseite | Die Geschichte von „Susi & Tino und der Wasserelfe“ berührte dutzende Magdeburger Knirpse. Das erste MWG-Kindermusical tourte durch viele Kitas der Stadt. Mit „Susi & Tino und der einsame Hund“ gibt es nun eine Fortsetzung. Wieder gibt es Aufführungen in Kitas.

Tolle Nachrichten für alle Musical-Fans: Die Geschichte um Susi, Tino und die Wasserelfe geht nach zwei Jahren erfolgreicher Aufführungen in Magdeburg weiter. „Susi & Tino und der einsame Hund“ heißt das neue Kindermusical der MWG.
Auch diesmal erleben Susi, die Maus, und Tino, der Hase, ein aufregendes Abenteuer. Die Wasserelfe aus dem ersten Musical beschützt nach wie vor die Seen und Flüsse in und um Magdeburg. Da wird sie von den Fischen aus dem Neustädter See um Hilfe gebeten: Ein Hund wurde an einem Baum angeleint und braucht dringend etwas zu essen. Susi und Tino lassen sich natürlich nicht lange bitten. Sie besorgen Futter und suchen gemeinsam mit dem Vierbeiner dessen Herrchen.
Werden Susi und Tino ein neues Zuhause für den einsamen Hund finden? Und wie können sich Kinder verhalten, wenn sie ein entlaufenes Tier finden? Was bedeutet es eigentlich, Verantwortung für ein Haustier zu haben? All das erzählen die schlaue Maus und ihr bester Freund, der Hase, in dem neuen Musical. Mit viel Musik, Schauspiel und Spaß nehmen Susi und Tino die kleinen und großen Zuschauer mit in ihre Abenteuerwelt.
Nach der erfolgreichen Premiere Anfang Juli können sich ab sofort interessierte Kindereinrichtungen für eine kostenlose Aufführung des neuen Musicals über den QR-Code rechts oder per E-Mail an Susi.Tino@MWG-Wohnen.de anmelden.

Das neue MWG-Kindermagazin ist da!



Lösung: Zirkus, Zebra, Zwillinge, Zylinder, Zwiebel, Zitrone.

Hallo Kinder,
die Sommerausgabe unseres Kindermagazins ist da! Wer es im Kindergarten noch nicht bekommen haben sollte, der kann es sich auf der MWG-Webseite auch gern herunterladen (siehe QR-Code). Diesmal organisieren unsere Freunde für alle Nachbarn ein Hausfest. Im Heft ist auch dieses Rätsel zu finden. Die Frage: Welches der abgebildeten Gegenstände beginnt mit dem Buchstaben Z?

Mit diesem QR-Code gehts direkt zum neuen Kindermagazin.

Intendantin lässt Puppen tanzen

Puppentheater | Mit einem Fest für Groß und Klein eröffnet das Puppentheater am 16. September in der Warschauer Straße und am Thiemplatz die neue Spielzeit. Es ist die Premiere für die neue Intendantin Sabine Schramm, die sogar als Puppenspielerin dabei ist.

Stimmung ist bei Festen im Puppentheater immer garantiert.

Neue Besen kehren gut. Erstmals eröffnet das Puppentheater eine neue Spielzeit mit zwei Veranstaltungen an zwei Orten: Sowohl im Puppentheater (Warschauer Straße 25, 10.30 bis 16.30 Uhr) als auch in der Jugendkunstschule Magdeburg (Thiemstr. 20, 10 bis 16 Uhr) gibt es am Sonnabend, 16. September, viel zu erleben. Unter der neuen Intendantin Sabine Schramm gibt es ein großes Fest für Kinder, Erwachsene, Familien, Nachbarn und Puppentheater-Freunden. Es wartet ein buntes Programm mit Handpuppen-Bau, Glücksrad-Tombola, Breakdance-Workshop, Schminken und vielen anderen kreativen Stationen der Theaterpädagogik und Jugendkunstschule.
Und natürlich gibt es auch jede Menge Theater: Gezeigt werden die Inszenierungen „Der Mann, der eine Blume sein wollte“ für Menschen ab vier Jahren sowie „Nathans Kinder“ für Menschen ab 12 Jahren. Diese Magdeburger Premiere ist die erste Möglichkeit, die neue Intendantin Sabine Schramm auch als Puppenspielerin auf der Bühne zu erleben.
Die Besucher haben außerdem die Möglichkeit, die verschiedenen Bühnen im Haus und die Puppenausstellungen in der villa p. zu erkunden. Für das kulinarische Wohl sorgen café p. und die „Eiszauberei“.
Und pssst – ein Dino soll auch unterwegs sein!
Übrigens: Alle Angebote am Samstag, 16. September 2023, sind kostenfrei, ausgenommen beide Theatervorstellungen.

VORGESTELLT:
Der Mann, der eine Blume sein wollte

Das Stück von Anja Tuckermann, Mehrdad Zaeri und Uli Krappen ist für Menschen ab 4 geeignet. Wir begegnen einem Mann, der als Bahnhofswärter einen routinierten Alltag lebt – und sich hineinträumt in ein Leben als Blume. Aufregend! Bunt! Sinnlich! Der Mann beschließt, dass das im Traum Erlebte auch in der Realität einen Platz haben sollte. Aber wie kann ein Mann eine Blume werden? Die poetische Geschichte einer Verwandlung, ganz ohne Worte. Vorstellungen finden am 16. September um 11, 14, 15.30 Uhr statt.

VORGESTELLT:
Nathans Kinder

Das Stück von Ulrich Hub ist die Bearbeitung des Klassikers „Nathan der Weise“ von Lessing. Das dramatische Geschehen wird für Kinder und Jugendliche in eine einzige Nacht verlegt. Nathans Pflegetochter Recha und der Tempelherr Kurt verlieben sich über alle religiösen Konventionen hinweg ineinander und stehen somit für die Idee der Toleranz und Verständigung statt Krieg zwischen den Religionen.
Die Vorstellung ist am 16. September um 19 Uhr.

Für beide Bühnenstücke gibt es Karten im Vorverkauf des Puppentheaters. Die MWG verlost Freikarten für das Stück „Der Mann, der eine Blume sein wollte“ (16.9.2023, 14 Uhr, 2 Karten/Mitglied). Für die Anmeldung nutzen Sie bitte den QR-Code oder die Postkarte im Heftumschlag.

Was darf ein Netzanschluss kosten?

Ratgeber | Steigende Preise heizen die Inflation an. Wohin man auch schaut: Es gibt fast nichts mehr, was nicht teurer geworden ist. Aus gutem Grund vergleichen immer mehr Verbraucher die Preise. Die „loggia“ hat dies im Fall der Internetgebühren auch getan.

In den vergangenen Monaten sind die Preise für viele Waren und Dienstleistungen des täglichen Lebens zum Teil erheblich angestiegen. Auch in der Telekommunikationsbranche haben die meisten Internetanbieter längst auf die gestiegenen Kosten reagiert und ihre Tarife verteuert. Von den Preisanpassungen sind in der Regel nicht nur Neukunden sondern auch Bestandskunden betroffen. Die Zeiten von stetig sinkenden Preisen für Internet- und Telefonprodukte scheinen somit (zumindest bis auf Weiteres) beendet zu sein.

Doch auf welchem Niveau befinden sich nun die monatlichen Grundpreise für einen Internet-Festnetzanschluss mit Downloadgeschwindigkeiten ab 100 Mbit/s?

Wir haben uns die aktuellen Konditionen beim Magdeburger Unternehmen MDCC und bei deutschlandweit agierenden Anbietern, wie u.a. der Telekom, näher angeschaut und miteinander verglichen. Die Ergebnisse unserer Recherche finden Sie in der Grafik

Anbieter	100 Mbit/s in EUR/Monat	250 Mbit/s in EUR/Monat	500 Mbit/s in EUR/Monat
MDCC*	30,90	40,90	50,90
1&1**	44,99	49,99	/
Vodafone**	44,99	54,99	/
Telekom**	47,95	54,95	/

Quellen: Jeweilige Internetseite des Anbieters, Stand 22.06.2023
* im MWG-Bestand gültige Preise für MDCC-NET Tarife inkl. „Rabatt TV in Mietnebenkosten“ von 9,00 EUR/Monat auf Regulärpreise; ** DSL-Tarife (Regulärpreise)

(1) Preis gilt nur, wenn am Anschlussort das Fernseh- und Hörfunksignal in den Mietnebenkosten enthalten ist. Der monatliche Regulärpreis (NET 100 = 39,90 EUR, NET250 = 49,90 EUR, NET 500 = 59,90 EUR) wird in diesem Fall mit 9,00 EUR/Monat rabattiert. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt: Miete 3,00 EUR/Monat, Kaution einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. (2) Max. Downloadgeschwindigkeit im Paket MDCC-NET 500. Preisänderungen vorbehalten.

KLEMPNER UND INSTALLATEURE SÜD
eingetragene Genossenschaft
Industrie ■ Gewerbe ■ Haushalt
■ Gasinstallation
■ Sanitärinstallation
■ Badausstattungen
■ Heizungsinstallation
■ Bauklempnerei
Silberbergweg 20 · 39128 Magdeburg
Telefon (0391) 5 43 65 13 · Telefax (0391)5437400

Renovierung sorgenfrei!

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

nc Maler GmbH

Sie scheuen sich vor der Renovierung Ihrer Wohnung? Keine Sorge – wir unterstützen Sie bei allen mühevollen und unliebsamen Vorbereitungsarbeiten bis hin zur Endreinigung nach der Renovierung.

Werner-von-Siemens-Ring 17 · 39116 Magdeburg · Fon: 0391.597 52 27 · E-Mail: info@nc-maler.de · www.nc-maler.de

H & B Elektro

Elektroinstallation Kommunikation & Datennetzwerke
EIB Anlagen

Am Buttersteig 2 39114 Magdeburg
Telefon :0391 8869889 Fax :039292 2402
E-Mail : HB_Elektro@web.de

MEISTERBETRIEB SR Fliesenbau GMBH
PLANUNG · FERTIGUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Sitz der Gesellschaft:
Seeweg 4
39326 Meitzendorf

Telefon 0172 / 32 86 221
Fax 039202 / 51 774

HIT **Heizwerks- und Industrietechnik GmbH**

Klosterwuhne · 39126 Magdeburg · Tel.: (03 91) 25 46 40, Fax: 25 46 440

- Industrie- & Heizwerksmontage
- Installation Gas- und Ölheizung
- Sanitärinstallation
- Rohrleitungsbau
- Stahlbau
- Industriemontage

GLASWERKSTÄTTEN MAGDEBURG
Meisterbetriebe - Inh. Th. Herz

Ritterstraße 3/4
39124 Magdeburg
Tel.: 0391-2 88 99 99
Fax: 0391-2 88 99 97

24 Stunden Notdienst

info@glaserei-herz.de
www.glaserei-herz.de

Ihre Balkonverglasung und Markise jetzt bei uns!

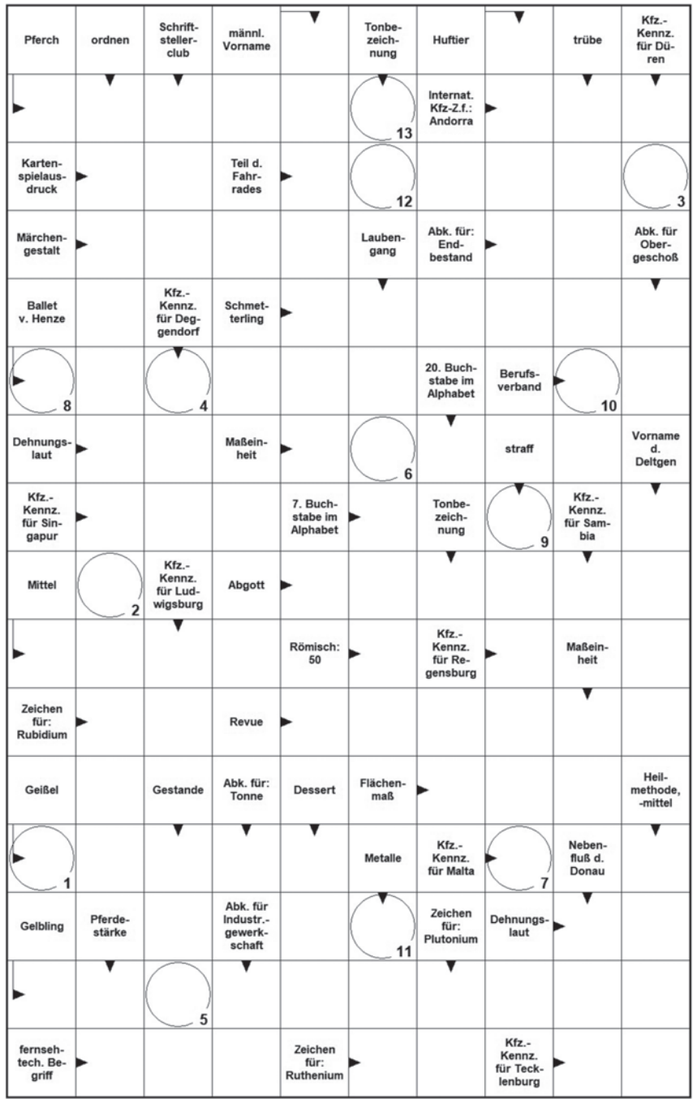
Elektro-Viererbl GmbH

- Elektroinstallationen
- Baustrom
- Beleuchtungsanlagen
- Elektroheizungen

39118 Magdeburg • Eisleber Straße 5
Tel.: 0391/ 2 53 88 55 • Funk: 0171/ 2 30 18 98

Die neue „loggia“-Rätselseite

Knobelei | Hier finden Sie wieder eine ganze Seite zum Rätseln, Knobeln und Gehirnjogging. Beim Kreuzworträtsel verlosen wir erneut Allee-Center-Gutscheine.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Wir verlosen drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro für das Allee-Center. Schicken Sie eine Postkarte oder eine E-Mail (loggia@MWG-Wohnen.de) mit dem Lösungswort bis 30. September 2023 an die MWG. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich MWG-Mitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Dr. Otto Bodenstein, Helga Bethge und Ninette Ruth sind die Gewinner unserer letzten Ausgabe. Sie wurden schriftlich benachrichtigt. Das Lösungswort war „Gaensebluemchen“.

Sudoku

2			8					
8		9		4				6
					3		9	
			3		7			
	9					3	6	
6				2	9			
		2					5	
		5	9			8	7	
4		8					3	

7			4	8				
				5		8		3
		1	2		3	4	7	
			3	4		1		
					9		6	
			5				2	
	3						1	
	6		7					
	5				8			9

Buchstabenrätsel

Welche Insekten sind gesucht? Bringen Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge:

1. IEELLLB
2. IPENSN
3. FRTEÄSKMI
4. NEBEI
5. LEEGIF
6. RCHECEHKESU
7. EEPSW
8. RINSEOHS
9. CEKMÜ
10. AEÄFERNKMIR

(Lösung: Libelle, Spinne, Mistkäfer, Biene, Fliege, Heuschrecke, Wespe, Hornisse, Mücke, Marienkäfer)

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

MWG-Festzins-Angebote

Bis **6 Jahre** Laufzeit

Zinssatz bis

3,3%

p.a.

Weitere Infos erhalten Sie in der MWG-Spareinrichtung.

www.MWG-Sparen.de

Tel.: 0391 - 56 98 333

E-Mail: Kontakt@MWG-Sparen.de